

# IDZ Rapid A

## Schnelldesinfektionsmittel

### Produktbeschreibung:

Gebrauchsfertige Schnelldesinfektion auf Alkoholbasis. Zur Desinfektion von Flächen, Geräten, Schneidmaschinen etc. EN-getestet, IHO-gelistet.

### Anwendung und Dosierung:



Oberfläche von grobem Schmutz befreien, vorreinigen und möglichst trocknen lassen/ abtrocknen. IDZ Rapid A unverdünnt anwenden: Oberfläche vollständig benetzen (Ausbringung max. 50 ml/ m<sup>2</sup>) und Problemzonen, wie Ecken oder schwer zugängige Stellen, besonders beachten, ggf. gesondert behandeln. Das Präparat trocknet von der behandelten Oberfläche schnell und rückstandsfrei ab

### Mikrobiologische Wirksamkeit

| Wirksamkeit                                  | Konzentration                 | Einwirkzeit |
|--|-------------------------------|-------------|
| bakterizid<br>EN1276, EN13697                | gebrauchsfertig<br>10 - 20 °C | 1 Min.      |
| Listeria monocytogenes                       | gebrauchsfertig               | 5 Min.      |
| Salmonella spp.                              | gebrauchsfertig               | 5 Min.      |
| fungizid<br>EN1650, EN13697                  | gebrauchsfertig<br>10 - 20 °C | 2 Min.      |
| begrenzt viruzid<br>gemäß DVV-/RKI-Leitlinie | gebrauchsfertig               | 30 Sek.     |

### Hinweis:

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Reg.-Nr. N-55096  
Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden.  
Besonders alkoholempfindliche Flächen, wie z. B. Acrylglas oder alkoholempfindliche Lacke, dürfen nicht behandelt werden.

### Vorteile:

Äußerst materialverträglich bei Metallen und Kunststoffen.

### pH-Wert in Konzentrat:

ca. 7

### Sicherheit/ technische Informationen:

Siehe EU-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



# SICHERHEITSDATENBLATT NACH VERORDNUNG (EG) 1907/2006

**Produktname: IDZ Rapid A**

**Erstellt am: 28.08.2019, Überarbeitet am: 11.04.2023, Version: 2.2**

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname

IDZ Rapid A

UFI:

3NVP-C1PR-P005-XMKA

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Alkoholische Schnelldesinfektion. Für den gewerblichen Gebrauch.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.b.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Demention GmbH

Lindenweg 90

25436 Tornesch, Deutschland

+49 (0)4122 929111

info@demention.de

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

04122 929111 (während der Arbeitszeit von 8:00 bis 16:00 Uhr)

Lieferant

+49 174 1818498

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort: ACHTUNG**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk) /Augenschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Enthält:**

Propan-1-ol

**Besondere Gefahrenhinweise**

Wirkstoff: Ethanol 25g/100g, Propan-1-ol 35g/100g.

**2.3 Sonstige Gefahren****PBT/vPvB**

n.b.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

n.b.

**Zusätzliche Hinweise**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen  $\geq 0,1$  % endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Für Gemische siehe 3.2.

**3.2 Gemische**

| Name        | CAS EC Index Reach                                       | %                  | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008            | Spezifische Konzentrationsgrenzen | Anmerkungen zu Inhaltsstoffen |
|-------------|--|--------------------|---|-----------------------------------|-------------------------------|
| Propan-1-ol | 71-23-8<br>200-746-9<br>603-003-00-0<br>01-2119486761-29 | $\geq 30$ - $< 50$ | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Dam. 1; H318<br>STOT SE 3; H336 | /                                 | /                             |
| Ethanol     | 64-17-5<br>200-578-6<br>603-002-00-5<br>01-2119457610-43 | $\geq 20$ - $< 30$ | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319                  | Eye Irrit. 2; H319; C $\geq 50\%$ | /                             |

**Produktbeschreibung**

Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Kontaminierte Kleidung umgehend entfernen.

#### Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Körperteile, die in Kontakt mit dem Präparat gekommen sind, mit Wasser und Seife oder einem Spülmittel ausspülen, mit dessen Anwendung Sie gut vertraut sind. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und 1-2 Gläser (2,5-3 dl) Wasser trinken lassen. Ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Nach Inhalation

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

#### Nach Hautkontakt

Kann bei empfindlichen Personen Reizungen verursachen.

#### Nach Augenkontakt

Stark reizend für die Augen.

#### Nach Verschlucken

Kann Übelkeit / Erbrechen verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Für fachkundige Beratung wenden Sie sich bitte an die Giftzentrale.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Gefährdete Verpackung mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

#### Sonstige Angaben

n.b.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern. Alle möglichen Zündquellen entfernen.

Notfallmaßnahmen

n.b.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzmittel verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Kontamination von Boden und Grundwasser vermeiden. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

SONSTIGE ANGABEN

n.b.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Für gute Lüftung und Absaugung sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

n.b.

Sonstige Maßnahmen

n.b.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Kontakt mit Augen verhindern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Bei Raumtemperatur lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 25 °C. Von Oxidationsmitteln fern halten.

**Verpackungsmaterialien**

Im Originalbehälter lagern.

**Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter**

n.b.

**Anweisungen zur Ausstattung des Lagers**

**Lagerklasse: 3**

**Weitere Informationen zu Lagerbedingungen**

n.b.

**7.3 Spezifische Endanwendungen****Empfehlungen**

Produktart: 4.

**Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen**

n.b.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

| Stoffidentität |         |        | Arbeitsplatzgrenzwert   |                   | Spitzenbegr.           |             |                              |
|----------------|---------|--------|-------------------------|-------------------|------------------------|-------------|------------------------------|
| Bezeichnung    | CAS-Nr. | EG-Nr. | ml/m <sup>3</sup> (ppm) | mg/m <sup>3</sup> | Überschreitungs-faktor | Bemerkungen | Biologische Grenzwerte (BGW) |
| Ethanol        | 64-17-5 | /      | 200                     | 380               | 4(II)                  | DFG, Y      | /                            |

**Angaben über Überwachungsverfahren**

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021 DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

**DNEL/DMEL-Werte****Für das Produkt**

n.b.

**Für Inhaltsstoffe**

| Name        | Typ          | Expositionsweg | Expositionsfrequenz          | Anmerkung | Wert                   |
|-------------|--------------|----------------|------------------------------|-----------|------------------------|
| Propan-1-ol | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 136 mg/kg              |
| Propan-1-ol | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 268 mg/m <sup>3</sup>  |
| Propan-1-ol | Arbeitnehmer | inhalativ      | Kurzzeit systemische Effekte | /         | 1723 mg/m <sup>3</sup> |
| Ethanol     | Arbeitnehmer | inhalativ      | Kurzzeit lokale Effekte      | /         | 1900 mg/m <sup>3</sup> |

|         |              |           |                              |   |                       |
|---------|--------------|-----------|------------------------------|---|-----------------------|
| Ethanol | Arbeitnehmer | dermal    | Langzeit systemische Effekte | / | 343 mg/kg             |
| Ethanol | Arbeitnehmer | inhalativ | Langzeit systemische Effekte | / | 950 mg/m <sup>3</sup> |

#### PNEC-Werte

##### Für das Produkt

n.b.

##### Für Inhaltsstoffe

| Name        | Expositionsweg                 | Anmerkung | Wert       |
|-------------|--------------------------------|-----------|------------|
| Propan-1-ol | Süßwasser                      | /         | 6.83 mg/L  |
| Propan-1-ol | Meerwasser                     | /         | 0.983 mg/L |
| Propan-1-ol | Süßwassersedimente             | /         | 2.75 mg/kg |
| Propan-1-ol | Meeressedimente                | /         | 2.75 mg/kg |
| Propan-1-ol | Boden                          | /         | 1.49 mg/kg |
| Ethanol     | Süßwasser                      | /         | 0.96 mg/L  |
| Ethanol     | Meerwasser                     | /         | 0.79 mg/L  |
| Ethanol     | Süßwassersedimente             | /         | 3.6 mg/kg  |
| Ethanol     | Boden                          | /         | 0.63 mg/kg |
| Ethanol     | Meeressedimente                | /         | 2.9 mg/kg  |
| Ethanol     | Mikroorganismen in Kläranlagen | /         | 580 mg/L   |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Kontakt mit Augen verhindern.

#### Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstungen

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (ISO 16321-1).

##### Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

#### Geeignete Materialien

| Material        | Stärke  | Durchbruchzeit | Anmerkung                     |
|-----------------|---------|----------------|-------------------------------|
| Nitrilkautschuk | 0.11 mm | /              | Spritzschutz; Einmalhandschuh |
| Nitrilkautschuk | 0.4 mm  | 120 min        | Dauerkontakt                  |
| Butylkautschuk  | 0.7 mm  | 480 min        | Dauerkontakt                  |

#### Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2022) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2022).

#### Atemschutz

Bei normaler Verwendung und geeigneter Belüftung nicht erforderlich. Atemschutzmasken dürfen nur kurze Zeit verwendet werden, wenn alle anderen Maßnahmen zur Verringerung der Exposition (Belüftung, Absaugung) unwirksam sind. Im Fall einer unzureichenden Belüftung Schutzmaske (EN 136:1998/AC:2004) mit Filter ABEK-P2 (EN 14387:2004+A1:2008).

#### Thermische Gefahren

n.b.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition  
Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition  
n.b.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition  
n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition  
n.b.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition  
n.b.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

nach alkohol

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|  |                                  |
|--|----------------------------------|
| Geruchsschwelle                              | n.b.                             |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                  | < -5 °C                          |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | ca. 80 °C                        |
| Entzündbarkeit                               | (Nicht anwendbar.)               |
| Untere und obere Explosionsgrenze            | 2.1 — 17.5 vol % (Rohstoff)      |
| Flammpunkt                                   | 27 °C (DIN 51755 Part 1)         |
| Selbstentzündungstemperatur                  | 412 °C (Rohstoff)                |
| Zersetzungstemperatur                        | n.b.                             |
| pH-Wert                                      | 5.5 — 8.5 bei 20 °C, konz. 100 % |
| Viskosität                                   | n.b.                             |
| Löslichkeit                                  | Wasser: vollständig löslich      |
| Verteilungskoeffizient                       | n.b.                             |
| Dampfdruck                                   | ca. 50 hPa bei 20 °C             |
| Dichte und/oder relative Dichte              | Relative Dichte: 0.89 bei 20 °C  |
| Relative Dampfdichte                         | n.b.                             |
| Partikeleigenschaften                        | n.b.                             |

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

|                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Lösemittelgehalt        | 58.27 % (VOC (Richtlinie 2010/75/EG)) |
| Explosive Eigenschaften | n.b.                                  |

Sonstige Angaben

Auslaufzeit: < 15 s bei 20 °C. Methode: DIN 53211.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Unter normaler Verwendung kommt es zu keinen gefährlichen Reaktionen.



**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Reaktionen mit Oxidantien.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen, Funken.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren.  
Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****(a) Akute Toxizität****Für Inhaltsstoffe**

| Name        | Expositionsweg | Typ              | Reihe                       | Zeit | Wert           | Methode  | Anmerkung       |
|-------------|----------------|------------------|-----------------------------|------|----------------|----------|-----------------|
| Propan-1-ol | oral           | LD <sub>50</sub> | Ratte                       | /    | ca. 8000 mg/kg | /        | /               |
| Propan-1-ol | inhalativ      | LC <sub>50</sub> | Ratte (männlich / weiblich) | 4 h  | > 33.8 mg/l    | OECD 403 | Dämpfe          |
| Propan-1-ol | dermal         | LD <sub>50</sub> | Kaninchen                   | /    | 4032 mg/kg     | /        | Literaturstudie |
| Ethanol     | oral           | LD <sub>50</sub> | Maus                        | /    | 8300 mg/kg     | /        | /               |
| Ethanol     | inhalativ      | LC <sub>50</sub> | Maus                        | 4 h  | 39 mg/l        | /        | /               |
| Ethanol     | dermal         | LD <sub>50</sub> | Kaninchen                   | /    | 20000 mg/kg    | /        | /               |

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

**(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Für Inhaltsstoffe**

| Name        | Reihe     | Zeit | Resultat       | Methode  | Anmerkung |
|-------------|-----------|------|----------------|----------|-----------|
| Propan-1-ol | Kaninchen | /    | Nicht reizend. | /        | /         |
| Ethanol     | Kaninchen | /    | Nicht reizend. | OECD 404 | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nicht als hautreizend eingestuft.

**(c) Schwere Augenschädigung/-reizung****Für das Produkt**

| Reihe | Zeit | Resultat         | Methode | Anmerkung            |
|-------|------|------------------|---------|----------------------|
| /     | /    | Reizt die Augen. | /       | Experteneinschätzung |

**Für Inhaltsstoffe**

| Name        | Expositionsweg | Reihe     | Zeit | Resultat                          | Methode | Anmerkung |
|-------------|----------------|-----------|------|-----------------------------------|---------|-----------|
| Propan-1-ol | /              | Kaninchen | /    | irreversible Schäden an den Augen | /       | /         |

|         |   |   |   |                   |          |   |
|---------|---|---|---|-------------------|----------|---|
| Ethanol | / | / | / | Starke Reizungen. | OECD 405 | / |
|---------|---|---|---|-------------------|----------|---|

## Zusätzliche Hinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

## (d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut

## Für Inhaltsstoffe

| Name        | Expositionsweg | Reihe           | Zeit | Resultat  | Methode                    | Anmerkung        |
|-------------|----------------|-----------------|------|---|----------------------------|------------------|
| Propan-1-ol | dermal         | Meerschweinchen | /    | Nicht sensibilisierend.                                 | OECD 406                   | Maximierungstest |
| Ethanol     | -              | Meerschweinchen | /    | Verursacht keine Überempfindlichkeiten bei Labortieren. | OECD 406, Maximierungstest | /                |

## Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

## (e) Keimzell-Mutagenität

## Für Inhaltsstoffe

| Name        | Typ                  | Reihe                         | Zeit | Resultat   | Methode   | Anmerkung |
|-------------|----------------------|-------------------------------|------|--|-----------|-----------|
| Propan-1-ol | in-vivo-Mutagenität  | /                             | /    | Negativ.   | Ames test | /         |
| Propan-1-ol | in-vitro-Mutagenität | /                             | /    | Negativ.   | Ames test | /         |
| Ethanol     | in-vitro-Mutagenität | <i>Salmonella typhimurium</i> | /    | Negativ mit und ohne metabolische Aktivierung.   | OECD 471  | Ames test |
| Ethanol     | in-vivo-Mutagenität  | /                             | /    | Negativ.   | /         | /         |
| Ethanol     | in-vivo-Mutagenität  | /                             | /    | Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung. | /         | /         |

## (f) Karzinogenität

## Für Inhaltsstoffe

| Name        | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat  | Methode | Anmerkung |
|-------------|----------------|-----|-------|------|------|---|---------|-----------|
| Propan-1-ol | /              | /   | /     | /    | /    | Tierversuche ergaben keine kanzerogene Wirkung. | /       | /         |
| Ethanol     | /              | /   | /     | /    | /    | Tierversuche ergaben keine kanzerogene Wirkung. | /       | /         |

## (g) Reproduktionstoxizität

## Für Inhaltsstoffe

| Name        | Typ                    | Typ   | Reihe | Zeit | Wert                     | Resultat   | Methode | Anmerkung  |
|-------------|------------------------|-------|-------|------|--------------------------|--|---------|--|
| Propan-1-ol | Entwicklungstoxizität  | NOAEL | Ratte | /    | 8.6 mg/L                 | /  | /       | Inhalation (Dampf); Allgemeine Toxizität bei Müttern |
| Propan-1-ol | Reproduktionstoxizität | /     | /     | /    | /                        | Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit. | /       | /  |
| Ethanol     | Entwicklungstoxizität  | NOAEL | Ratte | /    | 2000 mg/kg Körpergewicht | /  | /       | oral; Allgemeine Toxizität bei Müttern               |

|         |   |   |   |   |   |  |  |  |   |   |
|---------|---|---|---|---|---|--|--|--|---|---|
| Ethanol | / | / | / | / | / |  |  | Die Fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen. | / | / |
|---------|---|---|---|---|---|--|--|--|---|---|

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen  $\geq 0,1\%$  endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen

#### (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

##### Für Inhaltsstoffe

| Name        | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Ausgesetztsein | Organ | Wert | Resultat   | Methode | Anmerkung |
|-------------|----------------|-----|-------|------|----------------|-------|------|--|---------|-----------|
| Propan-1-ol | inhalativ      | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | /       | /         |

#### Zusätzliche Hinweise

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### (i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

##### Für Inhaltsstoffe

| Name        | Expositionsweg | Typ   | Reihe | Zeit    | Ausgesetztsein | Organ | Wert       | Resultat          | Methode | Anmerkung |
|-------------|----------------|-------|-------|---------|----------------|-------|------------|-------------------|---------|-----------|
| Propan-1-ol | -              | -     | /     | /       | /              | /     | /          | Nicht eingestuft. | /       | /         |
| Ethanol     | oral           | LOAEL | Ratte | 90 Tage | /              | /     | 3160 mg/kg | /                 | /       | /         |
| Ethanol     | oral           | NOAEL | Ratte | 90 Tage | /              | /     | 1730 mg/kg | /                 | /       | /         |

#### Zusätzliche Hinweise

(STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft.

#### (j) Aspirationsgefahr

n.b.

#### Zusätzliche Hinweise

Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

n.b.

#### Wechselwirkungen

n.b.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

### Sonstige Angaben

n.b.

## 12.1 Toxizität

Akute Toxizität  
Für Inhaltsstoffe

| Name        | Typ              | Wert        | Expositionsdauer | Reihe      | Organismus                     | Methode | Anmerkung |
|-------------|------------------|-------------|------------------|------------|--------------------------------|---------|-----------|
| Propan-1-ol | LC <sub>50</sub> | 3200 mg/L   | 96 h             | Fische     | /                              | /       | /         |
| Propan-1-ol | EC <sub>50</sub> | 3642 mg/L   | 48 h             | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i>           | /       | /         |
| Propan-1-ol | NOEC             | 1150 mg/L   | 48 h             | Algen      | <i>Chlorella pyrenoidosa</i>   | /       | /         |
| Ethanol     | LC <sub>50</sub> | 8140 mg/L   | 48 h             | Fische     | <i>Leuciscus idus</i>          | /       | /         |
| Ethanol     | EC <sub>50</sub> | > 5000 mg/L | 48 h             | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i>           | /       | /         |
| Ethanol     | IC <sub>50</sub> | > 100 mg/L  | 72 h             | Algen      | <i>Scenedesmus quadricauda</i> | /       | /         |

Chronische Toxizität  
Für Inhaltsstoffe

| Name        | Typ  | Wert      | Expositionsdauer | Reihe      | Organismus           | Methode | Anmerkung  |
|-------------|------|-----------|------------------|------------|----------------------|---------|--|
| Propan-1-ol | NOEC | 68.3 mg/L | 21 Tag           | Krebstiere | <i>Daphnia magna</i> | /       | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung  
n.b.Bioabbau  
Für das Produkt

| Typ                      | Abbaurrate | Zeit | Bewertung                  | Methode                    | Anmerkung |
|--------------------------|------------|------|----------------------------|----------------------------|-----------|
| Biologische Abbaubarkeit | /          | /    | leicht biologisch abbaubar | OECD 301 D / EEC 84/449 C6 | /         |

## Für Inhaltsstoffe

| Name        | Typ                      | Abbaurrate | Zeit    | Bewertung                  | Methode                    | Anmerkung |
|-------------|--------------------------|------------|---------|----------------------------|----------------------------|-----------|
| Propan-1-ol | Biologische Abbaubarkeit | 75 %       | 20 Tage | leicht biologisch abbaubar | /                          | aerob     |
| Ethanol     | Biologische Abbaubarkeit | > 70 %     | 5 Tage  | leicht biologisch abbaubar | OECD 301 D / EEC 84/449 C6 | aerob     |

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient  
Für Inhaltsstoffe

| Name        | Medium  | Wert  | Temperatur °C | pH-Wert | Konzentration | Methode          |
|-------------|---------|-------|---------------|---------|---------------|------------------|
| Propan-1-ol | Log Pow | 0.2   | 25            | /       | /             | OECD 117         |
| Ethanol     | Log Pow | -0.14 | /             | /       | /             | berechneter Wert |

Biokonzentrationsfaktor (BCF)  
Für Inhaltsstoffe

| Name        | Reihe | Organismus | Wert | Dauer | Bewertung                             | Methode | Anmerkung |
|-------------|-------|------------|------|-------|---------------------------------------|---------|-----------|
| Propan-1-ol | BCF   | /          | 0.88 | /     | Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. | /       | /         |
| Ethanol     | BCF   | /          | /    | /     | Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. | /       | /         |

## 12.4 Mobilität im Boden

**Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten**

n.b.

**Oberflächenspannung**

n.b.

**Adsorption / Desorption****Für Inhaltsstoffe**

| Name        | Typ   | Kriterium | Wert | Bewertung       | Methode | Anmerkung |
|-------------|-------|-----------|------|-----------------|---------|-----------|
| Propan-1-ol | Boden | /         | /    | Mobil im Boden. | /       | /         |

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/Mischung enthält keine Bestandteile, die als langlebig, bioakkumulierbar und giftig (PBT), oder sehr langlebig und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Höhe von 0,1 Prozent oder höher erachtet sind.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

n.b.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen  $\geq 0,1\%$  endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.8 Zusätzliche Hinweise****Für das Produkt**

Zubereitung ist nicht als umweltgefährlich eingestuft. Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt-/Verpackungsentsorgung****Produkt**

Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

07 01 04\* - Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**Verunreinigte Verpackungen**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

n.b.

**Für die Abfallbehandlung relevante Angaben**

n.b.





**Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben**

n.b.

**Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung**

n.b.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

| ADR/RID   | IMDG  | IATA  | ADN   |
|---|---|---|---|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>  |   |   |   |
| UN 1987   | UN 1987   | UN 1987   | UN 1987   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>  |   |   |   |
| ALKOHOLE, N.A.G. (Propan-1-ol, Ethanol)   | ALCOHOLS, N.O.S. (propan-1-ol, ethanol)   | ALCOHOLS, N.O.S. (propan-1-ol, ethanol)   | ALCOHOLS, N.O.S. (propan-1-ol, ethanol)   |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>  |   |   |   |
| 3   | 3   | 3   | 3   |
|    |  |    |  |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>   |   |   |   |
| III   | III   | III   | III   |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>  |   |   |   |
| NEIN  | NEIN  | NEIN  | NEIN  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  |   |   |   |
| Begrenzte Menge<br>5 L<br>Besondere Gefahrenhinweise<br>274, 601<br>Packanweisungen<br>P001, IBC03, LP01, R001<br>Transportkategorie<br>3<br>Tunnelbeschränkungscode<br>(D/E) | Begrenzte Menge<br>5 L<br>EmS<br>F-E, S-D<br>Flammpunkt<br>27 °C                  | Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst)<br>Y344<br>Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg)<br>10 L<br>Packing Instructions (Pkg Inst)<br>355<br>Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg)<br>25 L<br>Special provisions<br>A3, A180 | Begrenzte Menge<br>5 L  |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>  |   |   |   |
|   | -   |   |   |

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz–JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV–Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

#### VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

#### Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

n.b.

#### Besondere Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 3. Seveso III, P5c: ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN. Beachten Sie die Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten. BAuA-Reg.-Nr.: N-85116, N-106449

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Änderungen

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

n.b.

### Abkürzungen und Akronyme

- ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
- ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- CEN – Europäisches Komitee für Normung
- C&L – Einstufung und Kennzeichnung
- CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
- CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
- CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
- CSR – Stoffsicherheitsbericht
- DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
- DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
- DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
- DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
- DU – Nachgeschalteter Anwender
- EG – Europäische Gemeinschaft
- ECHA – Europäische Chemikalienagentur
- EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
- EWK – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
- EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN – Europäische Norm  
EQS – Umweltqualitätsnorm  
EU – Europäische Union  
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog  
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)  
GES – Generisches Expositionsszenarium  
GHS – Global Harmonisiertes System  
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen  
IT – Informationstechnologie  
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie  
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle  
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LE – Rechtssubjekt  
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR – Federführender Registrant  
M/I – Hersteller/Importeur  
MS – Mitgliedstaat  
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt  
OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABL – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
RMM – Risikomanagementmaßnahme  
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
SDB – Sicherheitsdatenblatt  
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE – Wiederholte Exposition  
(STOT) SE – Einmalige Exposition  
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
UN – Vereinte Nationen  
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



*Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.*